



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN

Ausgabe 3/2021
Dezember – März

Gemeindebrief

EV. STADTKIRCHENGEMEINDE

EV. PAULUSGEMEINDE

EV. LUTHERGEMEINDE

Gemeinsam Glauben leben!

Der neue gemeinsame Gemeindebrief der
Evangelischen Stadtkirchengemeinde
Evangelischen Luthergemeinde
Evangelischen Paulusgemeinde

Erinnerung an Unrecht
Stolpersteine in Baden-Baden

Seite 4

Aus den Gemeinden
Termine, Veranstaltungen

ab Seite 5

Für andere da sein
Neuer Qualifizierungskurs

Seite 24

Titelfoto: Die Nacht der offenen Kirchen
am 8. Oktober 2021

Ansprechpartner/Kontakt Daten/Impressum	2
Grußwort	3
Stolpersteine – Erinnerung an Unrecht	4
Gemeindeübergreifende Informationen	5
Aus der Ev. Stadtkirchengemeinde	7
Aus der Ev. Paulusgemeinde	8
Aus der Ev. Luthergemeinde	12
Gottesdienste in der Ev. Stadtkirchengemeinde	14
Gottesdienste in der Ev. Paulusgemeinde	15
Gottesdienste in der Ev. Luthergemeinde	16
Klinikseelsorge/Sammlung	17
Kinder & Konfirmanden	18
Kirchenmusik	20
Immergrün	22
Impuls	23
Seelsorge	24
Klimafasten/Reisebericht	25
Ambulanter Hospizdienst	26
Buchtipps/ Psychologische Beratung	27
Weltgebetstag	28

Ev. Stadtkirchengemeinde	Ev. Paulusgemeinde	Ev. Luthergemeinde
<p>Pfarrstelle Pfarrerin Annette Stepputat (Vakanzvertretung), erreichbar über das Pfarramt</p> <p>Pfarramt <i>Sekretärin Susanne Bohe</i> Ludwig-Wilhelm-Straße 7a 76530 Baden-Baden Tel. 07221 906723, Fax 906724</p> <p>E-Mail: stadtkirchengemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de</p> <p>Bürozeiten: Di. und Do. 9 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr</p> <p>Bezirkskantor <i>Alain Ebert</i> Ludwig-Wilhelm-Straße 7a, 76530 Baden-Baden, Tel. 07221 906729 E-Mail: alain.ebert@kbz.ekiba.de</p> <p>Evangelische Stadtkirche Ludwig-Wilhelm-Platz 1 (Augustaplatz) 76530 Baden-Baden</p> <p>Michaelskapelle Ebersteinburg Herrenackerstraße 2a, 76530 Baden-Baden</p> <p>Gemeindezentrum mit Dietrich-Bonhoeffer-Saal, Lukassaal, Jugendraum, Bertholdstr. 6a, 76530 Baden-Baden</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Spendenkonto Ev. Stadtkirchengemeinde Baden-Baden IBAN: DE53 6625 0030 0006 0653 95 BIC: SOLADES1BAD</p> </div> <p>www.stadtkirche-baden-baden.de</p>	<p>Pfarrstelle Pfarrerin Ute Jäger-Fleming mobil 0157 30777004 E-Mail: Ute.Jaeger-Fleming@kbz.ekiba.de</p> <p>Pfarramt <i>Sekretärin Claudia Drescher</i> Jagdhausstraße 18 76530 Baden-Baden Tel. 07221 50730, Fax 507350</p> <p>E-Mail: paulusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de</p> <p>Bürozeiten: Di. 15 – 18 Uhr, Mi. + Do. 9 – 12 Uhr,</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Spendenkonto Ev. Paulusgemeinde Baden-Baden IBAN: DE59 6625 0030 0004 0402 18 BIC: SOLADES1BAD</p> </div> <p>www.paulusgemeinde-bad.de</p>	<p>Pfarrstelle Pfarrer Kenneth Fleming Tel. 07221 97980, mobil 01573 6563150 E-Mail: kenneth.fleming@kbz.ekiba.de</p> <p>Pfarramt <i>Sekretärin Karin Falk</i> Schafbergstraße 2a 76534 Baden-Baden Tel. 07221 97980, Fax 979899</p> <p>E-Mail: luthergemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de</p> <p>Bürozeiten: Di. + Do. 9 – 12 Uhr</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Spendenkonto Ev. Luthergemeinde Baden-Baden IBAN: DE59 6625 0030 0007 0191 85 BIC: SOLADES1BAD</p> </div> <p>https://luther-lichtental.de</p>
	<p>Diakon im Gemeindedienst (nur Ev. Stadtkirchengemeinde) <i>Michael Vogt</i> Ludwig-Wilhelm-Straße 7a 76530 Baden-Baden Tel. 07221 906764, mobil 0176 76894477 E-Mail: michael.vogt@kbz.ekiba.de</p>	<p>Datenschutzbeauftragter Ev. Verwaltungs- und Serviceamt Baden-Baden und Rastatt <i>Frank Löwe, Stellv. Geschäftsführer</i> Ludwig-Wilhelm-Str. 7, 76530 Baden-Baden Tel. 07221 906720, Fax 07221 906712 E-Mail: frank.loewe@ekibad.de</p>
	<p>Impressum V.i.S.d.P.: <i>Steffen Mahler</i>, Redaktionskreis: <i>Steffen Mahler, Ute Jäger-Fleming, Kenneth Fleming, Susanne Bohe, David Hollstein, Markus Kohlbecker, Gabriele Pattberg, Roswitha Stelp</i></p>	



„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr.“

Sacharja 2,14

Liebe Leserinnen und Leser,

Aufbruch wird gemeinhin positiv assoziiert. Wir sprechen schnell von „Aufbruchsstimmung“. Da schwingt Hoffnung mit – Hoffnung auf positive Veränderung, Hoffnung, dass es besser wird als vorher. Vielleicht stellen sich sogar Begeisterung und regelrechte Euphorie ein: „Endlich bewegt sich was!“, „Auf zu neuen Ufern!“, heißt es dann.

Der biblische Prototyp dessen, der aufbricht, ist Abraham. Er tut es nicht von sich aus, sondern aufgrund äußerer Umstände – genauer gesagt: auf Gottes Geheiß hin. „Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause“. Das ist die andere Seite des Aufbruchs: Was sich bewährt hat, was vertraut ist, Liebgewonnenes muss unter Umständen zurückstehen oder zurückbleiben zugunsten dessen, was da künftig kommen mag und soll. Altes wird buchstäblich „aufgebrochen“, damit Neues werden kann: „Ich werde dich segnen, und du sollst ein Segen sein.“

Aufbruch – das ist auch die Botschaft des Weihnachtsfestes, auf das wir zugehen. Davon spricht der Spruch für den Monat Dezember aus dem Buch des Propheten Sacharja:

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr. (Sacharja 2,14)

Gott bricht auf – von sich aus – und macht sich auf den Weg zu uns, um bei uns heimisch zu werden. Jesus Christus ist der personifizierte Aufbruch Gottes, und der hat viele Dimensionen. Auf jeden Fall aber auch die: Bisheriges wird aufgebrochen, damit Künftiges werden kann. Der Apostel Paulus drückt es in seinem Philipperhymnus so aus: „Jesus Christus war Gott gleich, aber er hielt nicht daran fest, wie Gott zu sein, sondern er entäußerte sich selbst und wurde den Menschen gleich.“ In Jesus Christus bricht Gott sich selbst auf, lässt seine göttliche Exklusivität hinter sich und wird solidarisch mit uns, kommt uns Menschen ganz nah. Das Weihnachtsfest – ein Aufbruchsfest.

Der aktuelle Gemeindebrief, den Sie in Händen halten, ist in gewisser Weise auch ein Dokument des Aufbruchs. Es ist der erste gemeinsam verantwortete Gemeindebrief der Luther-, der Paulus- und der Stadtkirchengemeinde. Neben Seiten mit gemeindeübergreifenden Veranstaltungen und Themen finden Sie – entsprechend farblich gekennzeichnet – die jeweiligen „Lokalteile“ unserer drei Gemeinden. Dieses Versuchs- und Pilotprojekt bietet die Chance, Synergien zu erzeugen, mehr voneinander zu erfahren und so für bessere Vernetzung untereinander zu sorgen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Steffen Mahler, Dekan

Stolpersteine erinnern an Unrecht

Bekennntnis zur eigenen Schuldgeschichte

An der Verlegung der Stolpersteine am 18. Oktober 2021 um 16.15 Uhr vor dem Haus der Ooser Bahnhofstraße 13 nahmen Mitglieder der jüdischen Gemeinde, der Stolpersteingruppe, der Ev. Kirchengemeinde Baden-Baden und der ACK teil, um ein Zeichen gegen das Vergessen zu setzen. Ein besonderer Dank geht an Julia Solbach für die historische Ermittlung des Sachverhalts.



Der Stolpersteinverlegung ging die folgende Pressemitteilung der Evangelischen Kirchengemeinde Baden-Baden voraus:

Am 18. Oktober 2021 werden in Baden-Baden im Rahmen der bekannten Aktion „Stolpersteine“ 15 solcher Stolpersteine verlegt, die u. a. an die Vertreibung und Vernichtung jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger während der Zeit des Nationalsozialismus erinnern. Diese besonderen Gedenksteine werden vor Häusern verlegt und halten die Erinnerung lebendig an die, die einst dort wohnten und die ihrer Heimat während des Unrechtsregimes des Dritten Reiches beraubt wurden.

Mit großer Beschämung mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass die Evangelische Kirchengemeinde Baden-Baden 1939 das Haus in der

Ooser Bahnhofstraße 13 von Dr. Salomon Baer zu einem deutlich unter Wert veranschlagten Preis erworben und damit die Zwangslage des Eigentümers auch zum eigenen Vorteil genutzt hat. Dieses dunkle Kapitel unserer Geschichte lag lange in den Archiven verborgen. Wir sind einem Nachkommen des damaligen Vikars Wilhelm Hartlieb dankbar für seinen Hinweis. Diesem schwierigen Erbe unserer Geschichte stellen wir uns. Der knappe Aktenbestand zum Kauf des genannten Gebäudes lässt keine Rückschlüsse auf etwaige Motive oder persönliche Einstellungen der Beteiligten zu. Gleichzeitig müssen wir feststellen, dass aus den Dokumenten aber auch kein Hinweis auf Bedauern seitens der damaligen Käufer ersichtlich wird. In den

Jahren 1949/50 kam es zu einem sogenannten Restitutionsverfahren, dessen Ziel es war, zumindest einen finanziellen Ausgleich für den damals deutlich zu niedrig angesetzten Kaufpreis des Gebäudes herzustellen. Aus den hierüber geführten Akten wird deutlich, dass sich die Vertreter der Evangelischen Kirchengemeinde Baden-Baden anfänglich gegen die von den Erben Dr. Baers erhobene finanzielle Forderung sträubten, bevor die Ausgleichszahlung schließlich doch geleistet wurde. Zudem mussten wir mit Erschütterung feststellen, dass Salomon Baer in den genannten Dokumenten selbst 1949 noch als „Nicht-Arier“ bezeichnet wird.

Mit Bedauern und Scham konstatieren wir, dass unsere Kirchengemeinde nicht unbeteiligt war am System der Ausgrenzung und Entrechtung jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger, das wenig später zu Tod und Vernichtung führte. Dr. Salomon Baer wurde am 22. Oktober 1940 ins Konzentrationslager Gurs deportiert, wo er bereits im November 1940 siebenzigjährig verstarb.

Sein Schicksal bewegt uns tief. Daran zu erinnern und die eigene Schuldgeschichte dabei zu benennen ist für die Evangelische Kirchengemeinde Baden-Baden Teil der gemeinschaftlichen Verantwortung im Umgang mit den dunklen Kapiteln unserer deutschen Geschichte. Es ist zugleich Teil eines heilsamen Gedenkens, das den Frieden sucht und der ungeteilten Achtung der Menschenrechte dient.

Vor 500 Jahren: Auf der Wartburg wird die Bibel übersetzt

Vor genau 500 Jahren wird innerhalb von 10 Wochen in einer Dachstube der Wartburg ein Meilenstein der Geschichte gesetzt: Von Mitte Dezember 1521 bis Ende Februar 1522 übersetzt der Augustinermönch Martin Luther das Neue Testament aus dem Griechischen ins Deutsche. Es ist mehr als ein theologisches Ereignis, es ist die Geburtsstunde der deutschen Einheitssprache.

Nach der von seinem Landesherrn Friedrich dem Weisen am 4. März 1521 inszenierten „Entführung“ sitzt Luther in „Schutzhaft“ auf der heruntergekommenen, aber historisch bedeutsamen Burg im Thüringer Wald. Luther legt sein Mönchsgewand ab und kleidet sich als Ritter. Für seine Umgebung ist er der „Junker Jörg“. Aus Langeweile greift er zur Feder. Körperlich fühlt er sich nicht wohl. Im „Reich der Vögel“ plagen ihn wegen mangelnder Bewegung ständig Probleme mit der Verdauung. Hinzu kommen die Zweifel, ob er recht gehandelt habe.

Schließlich schreibt ihm sein Wittenberger Freund Philipp Melanchthon: „Lieber Martinus, einen großen

Wunsch haben wir alle noch: Kannst du nicht deine Zeit auf der Burg für eine Übersetzung der Bibel verwenden?“ Luther greift auf die Urtexte zurück und übersetzt aus dem Griechischen und Hebräischen. Luther wählt bewusst eine Sprache, die auf breite Verständlichkeit setzt („Man muss den Menschen aufs Maul schauen und danach dolmetschen“).
Martin Dreger



Lutherdenkmal in Wittenberg

Foto: W. Bulach

Zusammen ist besser als allein

Einladung: Heiliger Abend in Gemeinschaft

Alleinsein kann entspannt sein – muss es aber nicht. Gerade am Heiligen Abend kann Einsamkeit bedrückend sein.

Das Team der ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) will mit seiner Aktion dagegen etwas unternehmen. Beteiligt sind: Andreas Baumgartner (St. Bartholomäus, Haueneberstein); Christel Götz (Gospelhouse); Karin Oesterle (St. Bonifatius, Lichtental); Elisabeth Serr (Heilig Geist, Geroldsau); Susanne Voegler (Luthergemeinde, Lichtental).

Leider müssen wir die Einladung unter Vorbehalt aussprechen: sie gilt für Personen mit 2G-Status: geimpft oder genesen (bitte unbedingt den Nachweis mitbringen) und richtet sich nach den aktuellen Corona-Vorschriften der Evangelischen Landeskirche.

Bitte fühlen Sie sich ganz herzlich eingeladen. Melden Sie sich bei den angegebenen Stellen an, wir informieren Sie dann über den aktuellen Stand.

Es ist das erste Mal, dass sich ein ökumenisches Team an eine solche Veranstaltung wagt. Wir sind gespannt auf die Resonanz und auf die praktischen Erfahrungen. Wenn Sie sich vorstellen können mitzumachen: Bitte

sprechen Sie uns an. Wir sind dankbar für jede Unterstützung!

„Wer einsam ist, der hat es gut“, schrieb Wilhelm Busch in einem Gedicht. Aber bestimmt nicht an Weihnachten, sagen wir. Deshalb laden wir alle, die den Heiligen Abend nicht alleine zu Hause, sondern lieber in Gesellschaft verbringen wollen, herzlich zum gemeinsamen Feiern ein.

Wir wollen zusammen essen, trinken, (vielleicht) singen und fröhlich sein: am **24. Dezember 2021 von 17.30 bis 20.30 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer-Saal in Baden-Baden, Bertholdstraße 6a.

Anmeldung bis 5. Dezember 2021 bei Frau Falk im Pfarramt der Luthergemeinde (Schafbergstr. 2a), persönlich (Dienstag und Donnerstag 9–12 Uhr) oder telefonisch 07221 97980 oder per Mail an Susanne Voegler (svoegler@t-online.de)

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Das Vorbereitungsteam der ACK*

ACK
Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland

Einladung

Weihnachten für Familien auf dem Weihnachtspfad

am 25. Dezember 2021, 14 – 17 Uhr

im Kirchgarten der Paulusgemeinde Baden-Baden. Bitte nennen Sie bei der Anmeldung Ihren Wunsch für ein Zeitfenster zwischen 14–15 Uhr / 15–16 Uhr / 16–17 Uhr, um an verschiedenen Stationen Weihnachten mit Ihrer Familie zu feiern.

Information und Anmeldung auf: www.paulusgemeinde-bad.de, über das Pfarrbüro der Paulusgemeinde, Tel. 07221 50730 oder paulusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de. Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen.

Start: Vor dem Eingang zum Gemeindehaus, Jagdhausstraße 18, 76530 Baden-Baden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung.

Das Minikigoteam der Paulusgemeinde Baden-Baden mit Pfarrerin Ute Jäger-Fleming

Adventsrufe – mitten im Alltag



Im Advent warten wir auf Weihnachten und die Ankunft Gottes in unserer Welt. Die Erwartungen an das Fest sind oft sehr hoch. Deshalb laden wir Sie ein, sich bei Kerzenlicht und Adventsmusik an drei Abenden im Dezember ein wenig Adventsrufe zu gönnen, einfach dazusein, Ausschau zu halten, wo Gott schon unterwegs zu uns ist.

Donnerstags am 2.12., 9.12. und 16.12. zwischen 18 – 19 Uhr in der Pauluskirche Baden-Baden

In der Kirche liegen verschiedene Advents-Impulse und Adventstexte zur Anregung aus, falls gewünscht. Bitte denken Sie an warme Kleidung und halten Sie sich an die aktuellen Coronaschutzvorgaben vor Ort.

Es ist keine Anmeldung nötig.

Rückblick

FRAUENMAHL – eine Veranstaltung der Evangelischen Bezirksfrauen

KIRCHE KANN ZUKUNFT – ein gewagtes Thema inmitten dieser Zeit der Pandemie.

KIRCHE KANN ZUKUNFT – ein hoffnungsvolles Thema, mit dem nach längerer Pause die erste Veranstaltung für die Frauen im Kirchenbezirk am 24. September stattfand.

Trotz der begrenzten Teilnehmer*innenzahl und den Hygienevorschriften war es ein gelungener Abend mit einem ausgewogenen Programm. Barocke Musik mit dem Ensemble der Musikwerkstatt Baden-Baden, 3 kluge Reden und ein 4-Gänge-Menü, das liebevoll angerichtet und direkt an den festlich gedeckten Tischen serviert wurde.

Mit den Themen: „Frauen tragen Verantwortung in der Kirche / Maria 2.0 – die Vision der katholischen Schwestern / Kirche kann Zukunft“ gab es Stoff für das Gespräch in der Tischrunde und Impulse, die zuhause nachklingen konnten.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Koch Herrn Eduard Kronas, an das ganze Helfer- und Planungsteam und an die Referentinnen Pfarrerin Nicola Friedrich, Pfarrerin Ute Jäger-Fleming, Karin Oesterle, Dr. Urte Bejick.

Das Frauenmahl wurde in Kooperation mit der EEB, der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk veranstaltet.



Einladung zum Bibelkreis

Suchen Sie Gemeinschaft? Wollen Sie wachsen im Glauben? Haben Sie das Bedürfnis, Gottes Wort mehr, besser, tiefer verstehen zu lernen? – Dann herzlich willkommen in unserem Kreis!

Statt Mittwochs findet der Bibelkreis zukünftig **Montags um 16 Uhr** statt. Wir hoffen, dass wir bald wieder starten können – je nach Coronabedingungen. Neue Interessenten bitten wir um telefonische Anmeldung.

Ort: Bonhoeffer-Saal. Kontakt: Ursula Affemann, Tel. 07221 24685

Frauenkreis

Der Frauenkreis pausiert weiterhin.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage oder im Pfarrbüro.



Kapellentee und Lesekreis in Ebersteinburg

Miteinander ins Gespräch kommen, jeden 1. Dienstag im Monat um 16 Uhr

Herzliche Einladung an Neugierige und Interessierte! Leitung: Frau von Bülow, Frau Sippel

07.12.2021 / 04.01.2022 / 01.02.2022 / 01.03.2022 jeweils in der Michaelskapelle



Foto: David Hollstein

Einladung Gemeindeversammlung

Nach dem Gottesdienst am **Sonntag, 27. März 2022**, laden wir ein zur Gemeindeversammlung, in deren Rahmen wir Ihnen einen Bericht des Ältestenkreises über das Gemeindegeschehen seit der letzten Gemeindeversammlung geben werden.

Sie sind herzlich eingeladen.



Liebe Leser und Leserinnen des Gemeindebriefs,

immer mehr war möglich nach den Sommerferien trotz Corona und dank Impffortschritten. Die vielen Bilder im Gesamtteil und in den Lokalteilen zeigen es deutlich. Wir rücken näher zusammen trotz oder wegen der Coronapandemie. Wir wagen uns an einen gemeinsamen Gemeindebrief. Noch machen wir kleine und große Lernschritte. Helfen Sie uns dabei! Wir freuen uns über Ihre (freundlich gemeinten) Rückmeldungen und besonders, wenn Sie in dem einen oder anderen Bereich in der Gemeindegemeinschaft mitarbeiten möchten. Was immer auch das Neue Jahr bringen mag, blicken wir dankbar auf all das zurück, was Gott in unserer Paulusgemeinde und in der Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden möglich gemacht hat und weiter möglich machen wird. Denn, so erinnert uns Rudolf Otto Wiemer: „Gott geht durch die Zeiten / will auch uns geleiten / hat die Krippe aufgestellt / mitten in der Welt.“ Mit dieser Einladung, sich mit Gott und miteinander auf den Weg zu machen, grüße ich Sie auch im Namen des Ältestenkreises mit den besten Segenswünschen.

Ihre Pfarrerin Ute Jäger-Fleming

Besuchsdienstseminar in der Paulusgemeinde



„Das Seminar war für mich ein Gewinn, und ich danke nochmals, dass ich daran teilnehmen konnte“, so eine Stimme einer Teilnehmerin des Seminars, das am Dienstag, den 29. September 2021 in der Paulusgemeinde zum Thema „Besuchen“ stattfand. Mitglieder aus unterschiedlichen Besuchsdiensten der Friedens-, Paulus- und Luthergemeinde, aber auch Interessierte und der Besuchsdienst unserer katholischen Schwestergemeinde nahmen teil. Frau Knöll-Herde, verantwortlich in der Badischen Landeskirche für die Besuchsdienste, hat den Nachmittag gestaltet. Mit ihrer kraftvollen und fröhlichen Art hat sie mit uns zusammengetragen, was Besuchen ausmacht und in welcher Haltung wir Menschen begegnen wollen. Coronabedingt fiel der Austausch in Kleingruppen

kürzer aus. Aber es gibt bereits Ideen, wie wir die Begegnung untereinander und den Erfahrungsaustausch auch zwischen den unterschiedlichen Besuchsdiensten weiterführen können.

Mirjam Keim

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben:

Besuchsdienst Paulusgemeinde: Kontakt über Pfarrerin Mirjam Keim unter Telefon 07221 912223

Wir treffen uns regelmäßig alle 2 Monate dienstags um 18.00 Uhr im Albert-Schweitzer-Saal.

Die nächsten Termine sind:

16.11.2021 | 11.01.2022 | 15.03.2022

Der Ältestenkreis heißt Luisa Bernecker willkommen, die erste Vikarin in der Geschichte der Paulusgemeinde



Vorstellungsgottesdienst am 19. September 2021.

„... und die Nacht leuchtet wie der Tag“ (Ps 139,12)

Nacht der offenen Kirchen mit unserem Motto „Paulus leuchtet“ am 8. Oktober 2021



Ninoschka Huck hat an zwei Nachmittagen die KonfirmandInnen und TeamerInnen angeleitet, ausgehend von Van Goghs Bild „Sternennacht“, eigene Interpretationen auf die Leinwand zu bringen. Leitgedanke war: Was macht mir Hoffnung? Sehr erstaunlich, wie unterschiedlich das Ergebnis ausgefallen ist. Die Bilder haben den Abend im wahrsten Sinn flankiert und sind noch bis zum Advent in der Kirche ausgestellt.

Flankiert wurde ein sehr ruhiger Leseabend mit einer Geschichte und mehreren Gedichten, die mit der Harfe von Ulrike Krone begleitet und mit immer mehr Kerzen illuminiert wurden. Die vielen überaus positiven Rückmeldungen haben uns sehr gefreut und bestärkt, dass die gute Vorbereitung in ein gutes Ergebnis mündete.

Der Glockenturm wurde mit Hilfe von Leon Ibach und Roland Wünsch von allen Seiten mit wechselnden Farben angestrahlt. Vielleicht hat das die Leute angelockt?

Den zwei Lesungen haben insgesamt 30 Menschen gelauscht, die tief beeindruckt und bewegt mit einem irischen Segenswunsch in die Nacht entlassen wurden.

Roland Wünsch



Die „Nacht der offenen Kirchen“ wurde seitens unserer Paulusgemeinde von Ninoschka Huck, Ulrike Krone an der Harfe, Roland Wünsch und den Konfirmanden gestaltet.

Erntedank 2021

Gespendete Lebensmittel gehen an den Tafelladen Baden-Baden

Am 10. Oktober 2021, einem sonnigen Herbstsonntag, feierten wir gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern aus St. Bernhard und St. Eucharius einen ökumenischen Erntedankgottesdienst. Unter dem Motto „Einen fröhlichen Geber hat Gott gerne“ stand die Predigt von Pfarrerin Jäger-Fleming und Dekan Teipel. Die Predigt und der Besuch von Herrn Hettel, dem Leiter des Tafelladens, verdeutlichte uns, dass Teilen wichtiger und notwendiger denn je sei. Die Erntedankgaben, die die Altartreppe schmückten, wurden der Tafel gespendet.

Im Anschluss gab es draußen auf dem Pfarrhof in der Sonne Sekt, Zwiebelkuchen und nette Gespräche.

Wir freuen uns auf den nächsten ökumenischen Gottesdienst.

Clivia Grohnert



Jubelkonfirmation in der Paulusgemeinde



Am 3. Oktober feierten 21 Jubilare und Jubilarinnen ihre Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation in der Pauluskirche und wurden für ihren weiteren Weg gesegnet. Beim anschließenden Sektempfang wurde so manche Erinnerung wachgerufen. Herzlichen Dank an Bezirkskantor Alain Ebert für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes und an die Jugendgruppe für die Mithilfe beim Empfang.



Herzlich Willkommen auf der neuen Website der Paulusgemeinde

Neben dem Gemeindebrief finden Sie hier Angebote zum Mitmachen, Lebensstationen, unsere Vision und Projekte, Spenden sowie eine Vielfalt geistlicher Angebote. Sie können sich dort zum Newsletter anmelden. Schauen Sie vorbei und melden Sie uns über das Pfarramt zurück, was Ihnen gefällt und was Sie sich noch wünschen. Noch sind nicht alle Texte und Bilder eingepflegt. Die Seite wächst nach und nach. Wir freuen uns sehr über Ihr Feedback.

www.paulusgemeinde-bad.de

Ulla Metzger

Taufen

Aus Datenschutzgründen für die Online-Ausgabe unkenntlich gemacht.

Trauungen

Bestattungen



Es wird wieder gebastelt!

Wir treffen uns am 6. Februar 2022 ab 15.30 Uhr im Albert-Schweitzer-Saal. Es gelten die Corona-Regeln. Außerdem bitten wir für das Basteln um Anmeldung bis zum Abend vor dem Termin. Kontakt: Ninoschka Huck, E-Mail: ninoschka.huck@gmx.de oder telefonisch 0176 93739071.



Cocktailabend im Paulustreff

Der nächste Cocktailabend im Paulustreff mit Esther, Nina und Clivia findet am 4. Februar 2022 um 19.30 Uhr statt. Wir freuen uns auf viele Besucher, nette Gespräche und einen wunderschönen, gemeinsamen Abend!

Termine und Veranstaltungen auf einen Blick

Bastelangebot für Groß und Klein am 6. Februar 2022 ab 15.30 Uhr im großen Albert-Schweitzer-Saal.

Der Besuchsdienst trifft sich in der Regel jeden 2. Dienstag alle zwei Monate um 18 Uhr im Gemeindegottesdienstsaal. Die nächsten Treffen finden am 11.01.2022 und 15.03.2022 statt.

Ansprechperson: Mirjam Keim (Kontakt über das Pfarramt 07221/50730).

Cocktailabend mit Clivia, Esther & Petra 4. Februar 2022 um 19.30 Uhr im gr. Albert-Schweitzer-Saal.

Jugendgruppe mittwochs um 18 Uhr (außer in den Ferien). Wir freuen uns über alle, die neu dazukommen möchten. Kontakt bitte über Cornelia Hörner aufnehmen, E-Mail: CorneliaHoerner@web.de.

Konfi-Unterricht mittwochs (außer in den Ferien) 16.15 – 16.45 Uhr im großen Albert-Schweitzer-Saal.

Minikigo Der Kindergottesdienst findet sonntags nach dem Hauptgottesdienst um 11.15 Uhr statt: am 23.01.2022 und 27.03.2022. Anmeldung über pauluskigo@gmail.com.

Ökumenische Bibelabende dienstags von 20 – 21.30 Uhr für alle Interessierten: eine Hinführung mit biblischen Erzählfiguren und Bibelteilen mit der Basisbibel.

09.11.21 Die Liebe ist das Größte, Albert-Schweitzer-Saal

14.12.21 Guten Morgen, liebe Sorgen, St. Bernhard

18.01.22 Ich bin so frei, Albert-Schweitzer-Saal

15.02.22 Sinn und Unsinn, Albert-Schweitzer-Saal

15.03.22 Über Leben und Tod, St. Bernhard

Singen mit Frau Brucker Aufgrund der aktuellen Coronalage kann die Singgruppe frühestens im kommenden Jahr stattfinden. Bei weiteren Fragen gibt Ihnen Frau Brucker gerne Auskunft, Tel. 07221 22296.

Weltgebetstag der Frauen, Zukunftsplan: Hoffnung

Aus England, Wales und Nordirland, 4. März 2022 um 17 Uhr in der Pauluskirche.

Gewinnerin der Kirchenrallye 2021



In den Sommerferien 2021 fand zum zweiten Mal die Kirchenrallye in vier Gemeinden in vier Stadtteilen statt. Alle Familien, Kinder und Jugendlichen waren eingeladen, sich auf Entdeckungssuche in der Luther-, Paulus und Stadtkirche zu machen sowie die Michaelskapelle von außen zu erkunden. Dazu gab es knifflige Fragen zu beantworten.

Als Preis winkte ein 30 Euro Eis-Gutschein.

Die Gewinnerin in diesem Jahr ist Mara Drautz aus Lichtenthal. Mara hatte viel Spaß an der Kirchenrallye. Besonders gut haben ihr die Kirchenfenster in der Stadtkirche mit ihren Inschriften gefallen. Herzlichen Glückwunsch zum wohlverdienten Eisgenuss!



Auf ein Wort ...

Liebe Luthergemeinde, ich hoffe, das neue Aussehen des Gemeindebriefs gefällt Ihnen. Er ist experimentell, daher würden wir uns über Ihr Feedback freuen.

An Heiligabend werden wir zwei Gottesdienste feiern. Für diese können Sie sich im Dezember vorab anmelden. Sie können Ihre Plätze über das Buchungsportal <https://luthergemeindelichtental.church-events.de> buchen oder über das Pfarramt.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ich freue mich darauf, viele von Ihnen in den kommenden Monaten zu treffen.

Ihr Pfarrer Kenneth Fleming

Ökumenischer Lebendiger Adventskalender im „Lichten Tal“

Die beiden katholischen Gemeinden St. Bonifatius und Heilig Geist sowie die Evangelische Luthergemeinde laden gemeinsam zum Ökumenischen Lebendigen Adventskalender ein. An vielen Abenden im Advent, um 18 Uhr, treffen sich Menschen, die den Advent bewusst gestalten möchten, in einer Kirche oder vor einem Haus im „Lichten Tal“ und feiern eine etwa 20-minütige, kleine Advents-andacht – die sehr unterschiedlich sein wird, ganz

nach Freude und Fantasie der Einladenden.

Wo die Feiern stattfinden, sehen Sie unten auf der Terminliste und entdecken Sie in unseren Stadtteilen, wenn Sie an Fenstern oder Türen große Nummern sehen – die den Tag bezeichnen, an dem vor diesem Haus gefeiert wird.

Jeden Dienstag findet um 18.45 – 19.15 Uhr in St. Bonifatius das Taizégebet statt – dazu eine herzliche Einladung.

28.11. 1. Advent Altenheim Schafberg	29.11. 20.00 Uhr Adventsgärtlein Kath. Gemeindehaus Kirchweg	1.12. Franziskus Kindergarten Maiersbachweg 6	2.12. Familie Degler Heuberg 6
5.12. 2. Advent Lutherkirche Hauptstraße 51	6.12. Kindergarten Arche Noah Franz-Fehringer-Weg 2	8.12. Familie Serr Wannacker 11	9.12. Familie Vorbach Seelachstraße 25
10.12. Lutherkirche Hauptstraße 51	12.12. 3. Advent Heilig Geist Geroldsauerstraße 116	13.12. Familie Meermann Ebenechtweg 3	15.12. Familie Schäfer Schmalbach vor der Wolfgangskapelle
17.12. Lutherkirche Hauptstraße 51	19.12. 4. Advent Familie Oesterle Pfrimmersbachgasse 1c	20.12. Lutherkirche Hauptstraße 51	22.12. Lutherkirche Hauptstraße 51

Taufen

Aus Datenschutzgründen für die Online-Ausgabe unkenntlich gemacht.

Trauungen

Bestattungen



Sehr verehrte Gemeinde,

mein Name ist Anne-Kathrin Scherer und ich möchte mich hiermit als neue **Kirchendienerin der Luthergemeinde Lichtental** vorstellen. Ich bin 19 Jahre alt und wohne seit 17 Jahren in Baden-Baden. 2020 habe ich mein Abitur am Richard-Wagner-Gymnasium gemacht und gleich darauf meine Ausbildung zur Physiotherapeutin begonnen.

Ich freue mich bereits darauf, ab November 2021 meinen Beitrag zu jedem Gottesdienst zu leisten und damit Gott und meine Gemeinde zu ehren, sei es mit einem freundlichen Lächeln, einem offenen Ohr oder tatkräftigen Händen.

Auf gute Zusammenarbeit,

Anne-Kathrin Scherer

Aus dem Ältestenkreis

Wir sind froh und dankbar, dass sich mit Frau Anne-Kathrin Scherer eine Nachfolgerin für unseren Kirchendiener Christoph Riedel gefunden hat. Er beginnt ein Studium und findet die Zeit dazu nicht mehr. Wir danken Christoph ganz herzlich für seinen Dienst in den vergangenen Jahren. Er war der ideale Mann für diesen Job: immer freundlich, gut organisiert, hilfsbereit, aufmerksam. Wir werden ihn sehr vermissen! Es war uns „Alten“ eine Freude, ihn beim Erwachsenwerden mitzerleben: vom Konfirmanden-„Büble“ zum jungen Mann. Wir wünschen ihm viel Spaß und Erfolg in Studium und Beruf und hoffen, dass wir ihn gelegentlich mal wiedersehen – vielleicht sonntags in der Lutherkirche?

Wir heißen Frau Scherer herzlich willkommen, wünschen ihr viel Freude an ihrem Dienst und freuen uns auf die gemeinsamen Gottesdienste.

Die Ökumene in Baden-Badens Osten nimmt wieder Fahrt auf. Im Oktober war die ökumenische Wanderung mit anschließendem Gottesdienst in Geroldsau. Im Advent finden Adventsgärtlein und der lebendige Adventskalender wieder statt. Wir danken allen, die sich daran beteiligen.

Einladen möchten wir jetzt schon zum Weltgebets-tag Anfang März. Wenn Sie bei der Vorbereitung mitmachen möchten, melden Sie sich bitte bei Susanne Bahret (E-Mail: susanne.bahret@t-online.de). Gut vertreten sind unsere drei Gemeinden beim ersten Abend gegen Einsamkeit am 24.12., den die ACK im Bonhoeffer-Saal ausrichtet. Informationen finden Sie auf den gemeinsamen Seiten. Wir laden Sie herzlich dazu ein! Wenn Sie es aktiver haben wollen: auch Mithelfer:innen sind hochwillkommen! Bitte sprechen Sie uns an!

Ökumenische Wanderung 2021



Es war wolkig, aber trocken, und so starteten wir am Obstgut Leisberg zur ökumenischen Wanderung, die dieses Jahr von St. Bonifatius organisiert wurde. Freudige Überraschung: Frau Scherer, unsere neue Kirchendienerin, und zwei Konfirmandinnen waren mit von der Partie, ließen sich ausfragen und gleich

für die Lesungen engagieren. Beim Wandern kommt man einfach leicht miteinander ins Gespräch.

Von Kaplan Rudolph mit einem Reisesegen gestärkt, machten wir uns auf den Weg, der doch steiler war, als sich manche das vorgestellt hatten. Aber bei der „gelben Eiche“ war das Schlimmste geschafft, und weiter ging es zur Jahnhütte und dann zur Kirche nach Geroldsau, wo Fleischkäse, Kartoffel- und Nudelsalat zum Vesper bereit standen.

Um sechs Uhr feierten wir dann gemeinsam Gottesdienst, schön feierlich mit dem Chor. Danach verteilten sich alle auf die vorhandenen PKWs zur Rückkehr nach Lichtental.

Es war ein sehr schöner Nachmittag. Mir ist wieder einmal mit Dankbarkeit bewusst geworden, wie selbstverständlich wir hier miteinander Ökumene leben.

Susanne Voegler

Gottesdienste in der Ev. Stadtkirchengemeinde

Dezember 2021 bis März 2022

05. Dezember 2. Advent	10 Uhr	Prädikantin Daniela Höschele	
12. Dezember 3. Advent	10 Uhr	Kirchenrat i.R. Wolfgang Koch	
19. Dezember 4. Advent	10 Uhr	Pfarrer i.R. Hans Michael Schoof	
24. Dezember Heiliger Abend 17 Uhr Dekan Steffen Mahler 22 Uhr Dekan Steffen Mahler	15 Uhr	Diakon Michael Vogt Christvesper Christmette	Familiengottesdienst
25. Dezember 1. Weihnachtstag	10 Uhr	Dekan Steffen Mahler	
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10 Uhr	Pfarr-Team	Zentraler Singgottesdienst
31. Dezember Altjahresabend	18 Uhr	Dekan Steffen Mahler	
01. Januar Neujahrstag	11 Uhr	Pfarrerinnen Annette Stepputat	
02. Januar 1. So. nach Christfest	10 Uhr	N. N.	
06. Januar Epiphania	10 Uhr	Prädikantin Annelore Neugebauer	
09. Januar 1. So. nach Epiphania	10 Uhr	Theologin Magdalene Schädlich	
16. Januar 2. So. nach Epiphania	10 Uhr	Kirchenrat i. R. Wolfgang Koch	
23. Januar 3. So. nach Epiphania	10 Uhr	Dekan Steffen Mahler	
30. Januar letzter So. nach Epiphania	10 Uhr	N. N.	
06. Februar 4. So. vor der Passionszeit	10 Uhr	Pfarrerinnen Annette Stepputat	
13. Februar Septuagesimae	10 Uhr	Dekan Steffen Mahler	
20. Februar Sexagesimae	10 Uhr	N. N.	
27. Februar Estomihi	10 Uhr	Kirchenrat Thomas Jammerthal	
06. März Invocavit	10 Uhr	N. N.	
13. März Reminiszenz	10 Uhr	Pfarrerinnen Annette Stepputat	
20. März Okuli	10 Uhr	Kirchenrat i. R. Wolfgang Koch	
27. März Lätare	10 Uhr	Dekan Steffen Mahler	Gemeindeversammlung

Gottesdienste in der Michaelskapelle

04. Dezember	18 Uhr	Prädikantin Julia Cord	
24. Dezember Heiliger Abend	17 Uhr	Kirchenrat Thomas Jammerthal	Christvesper
31. Dezember Altjahresabend	17 Uhr	Dekan Steffen Mahler	Altjahrsabend
08. Januar	18 Uhr	Theologin Magdalene Schädlich	
22. Januar	18 Uhr	Dekan Steffen Mahler	
05. Februar	18 Uhr	Pfarrerinnen Annette Stepputat	
19. Februar	18 Uhr	N. N.	
05. März	18 Uhr	N. N.	
19. März	18 Uhr	Pfarrer i. R. Rainer Boy	



Gottesdienste in der Ev. Paulusgemeinde

November 2021 bis März 2022

28. November 1. Advent	10 Uhr	PfarrerIn Jäger-Fleming	
05. Dezember 2. Advent	18 Uhr	PfarrerIn Jäger-Fleming	mit Einführung des neuen Kigoteams
12. Dezember 3. Advent	10 Uhr	PfarrerIn Jäger-Fleming	
19. Dezember 4. Advent	10 Uhr	Prädikant Schneider	
24. Dezember Heiliger Abend	15 Uhr 17 Uhr	PfarrerIn Jäger-Fleming PfarrerIn Jäger-Fleming	Christvesper Christmette
25. Dezember 1. Weihnachtstag	10 Uhr 14 Uhr	PfarrerIn Jäger-Fleming Team	Abendmahl Weihnachtspfad für Familien im Kirchgarten
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10 Uhr	Zentraler Singgottesdienst in der Stadtkirche	Kein Gottesdienst in der Pauluskirche
31. Dezember Altjahresabend	17 Uhr	Altjahresgottesdienst in der Friedenskirche	Kein Gottesdienst in der Pauluskirche
02. Januar 1. So. nach Christfest	10 Uhr	Diakonin Petra Nußbaum	
09. Januar 1. So. nach Epiphania	10 Uhr	PfarrerIn Jäger-Fleming	
16. Januar 2. So. nach Epiphania	10 Uhr 11.15 Uhr	PfarrerIn Jäger-Fleming Kindergottesdienst	anschl. Neujahrsempfang
23. Januar 3. So. nach Epiphania	10 Uhr	N. N.	
30. Januar letzter So. n. Epiphania	10 Uhr	PfarrerIn Jäger-Fleming	
06. Februar 4. So. vor d. Passionszeit	10 Uhr	PfarrerIn Jäger-Fleming	
13. Februar Septuagesimae	18 Uhr	PfarrerIn Jäger-Fleming Bezirkskantor Alain Ebert	Liebeseklärungen in Wort und Klang zur Feier der neu sanier- ten Steinmeyer-Orgel
20. Februar Sexagesimae	10 Uhr	N. N.	
27. Februar Estomihi	10 Uhr	PfarrerIn Jäger-Fleming	Abendmahl
06. März Invocavit	10 Uhr	PfarrerIn Jäger-Fleming	
13. März Reminiszere	10 Uhr	PfarrerIn Jäger-Fleming	
20. März Okuli	10 Uhr	N. N.	
27. März Lätare	10 Uhr 11.15 Uhr	PfarrerIn Jäger-Fleming Kindergottesdienst	Abendmahl

Aufgrund der steigenden Inzidenzen bitten wir um Anmeldung für die Gottesdienste an Weihnachten und für den Weihnachtspfad. Telefon 07221 50730 (mit AB), per E-Mail: paulusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de oder auf www.paulusgemeinde-bad.de.



Gottesdienste in der Ev. Luthergemeinde

November 2021 bis März 2022

27. November	18 Uhr	Pfarrer Fleming	Abendgottesdienst in der Lutherkirche mit der Musikwerkstatt, anschließend Soirée der Musikwerkstatt
05. Dezember <i>2. Advent</i>	10 Uhr	Pfarrer Fleming	
12. Dezember <i>3. Advent</i>	10 Uhr	Pfarrer Fleming	
19. Dezember <i>4. Advent</i>	10 Uhr	Pfarrer i. R. Gerhard Stöcklin	
24. Dezember <i>Heiliger Abend</i>	16 Uhr 18 Uhr	Pfarrer Fleming Pfarrer Fleming	Musikalische Begleitung: Sukwon Lee, Oboe
25. Dezember <i>1. Weihnachtstag</i>	10 Uhr	Pfarrer Fleming	Abendmahl
26. Dezember <i>2. Weihnachtstag</i>	10 Uhr	Zentraler Singgottesd. i. d. Stadtk.	Kein Gottesd. i. d. Lutherkirche
31. Dezember <i>Altjahresabend</i>	17 Uhr	Kirchenrat Thomas Jammerthal	Gottesdienst z. Altjahresabend
02. Januar <i>Neujahrstag</i>	10 Uhr	Pfarrer i. R. Gerhard Stöcklin	
09. Januar <i>1. So. nach Epiphania</i>	10 Uhr	Pfarrer Fleming	
16. Januar <i>2. So. nach Epiphania</i>	10 Uhr	Pfarrer Fleming	anschl. Neujahrsempfang
23. Januar <i>3. So. nach Epiphania</i>	10 Uhr	N. N.	
29. Januar	18 Uhr	Pfarrer Fleming	Abendgottesdienst
06. Februar <i>4. So. vor d. Passionszeit</i>	10 Uhr	Pfarrer Fleming	
13. Februar <i>Septuagesimae</i>	18 Uhr	Pfarrer Fleming	
20. Februar <i>Sexagesimae</i>	10 Uhr	N. N.	
26. Februar	18 Uhr	Pfarrer Fleming	Abendgottesdienst
04. März	17 Uhr	Weltgebetstag i. d. Lutherkirche	
06. März <i>Invocavit</i>	10 Uhr	Kirchenrat Thomas Jammerthal	
13. März <i>Reminiszer</i>	10 Uhr	Pfarrer Fleming	
20. März <i>Okuli</i>	10 Uhr	Pfarrer Anja Steinberg	
26. März	18 Uhr	Pfarrer Fleming	Abendgottesdienst



Klinikseelsorge – Herzliche Einladung

Auch in Zeiten von Corona sind wir Klinikseelsorgenden im **Klinikum Mittelbaden Balg** für Patientinnen und Patienten, Angehörige und Mitarbeitende in der Klinik da und ansprechbar. Rufen Sie uns an, wenn Sie einen Besuch wünschen oder einen Besuch zu einer Patientin, einem Patienten vermitteln wollen.

Wir feiern Gottesdienste in der Klinikkapelle in Balg im 1. OG, sonntags um 10.30 Uhr, zu denen wir herzlich einladen. Die Gottesdienste werden in die Patientenzimmer übertragen. **Der Weihnachtsgottesdienst findet am 24.12.2021 um 14.30 Uhr statt.** Die Kapelle im 1. OG ist Tag und Nacht geöffnet.

In den **Acura-Kliniken** finden die Gottesdienste 14-täglich sonntags um 9.00 Uhr in der Kapelle im 1. OG statt. **Der Weihnachtsgottesdienst findet am 24.12.2021 um 16.45 Uhr statt.**

Die **Bestattungsfeier für stillgeborene Kinder** findet am 15. März 2022 um 14 Uhr in der Kapelle auf dem Hauptfriedhof in Baden-Baden statt.

Kontakt: Mirjam Keim, Ev. Pfarrerin und Klinikseelsorgerin, 07221 912223, E-Mail: Mirjam.Keim@kbz.ekiba.de

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Aufruf zur 63. Spendenaktion von Brot für die Welt 2021/2022



Foto: Mauricio Bustamante/Visum

unter sich verschlechternden Lebensbedingungen ein selbständiges und sicheres Leben führen können. Vier Projekte stehen im Blickpunkt. In **Liberia** geht es um die medizinische Versorgung in der Coronapandemie. In **Südafrika** erhalten junge Menschen aus Problemvierteln in Johannesburg Ausbildungs- und Beratungsangebote. In **Guatemala** werden Kleinbauern in ökologischer Landwirtschaft und in nachhaltigem Umgang mit Wasser geschult. In **Bangladesch** erfahren ehemalige Fischer, wie sie mit alternativen Anbautechniken, wie z. B. mit schwimmenden Gärten, ihre Ernährung sichern und sich dem Klima-

Der Klimawandel mit extremen Wetterlagen gefährdet die Lebensbedingungen der Menschheit. Das betrifft uns alle. Die Flutkatastrophe im Sommer 2021 hat auch uns deutlich gezeigt, wie zerstörerisch die Auswirkungen des Klimawandels sein können. In seiner 63. Aktion engagiert sich das evangelische Hilfswerk besonders bei Projekten, die mit ihrem nachhaltigen Ansatz dazu beitragen, dass Menschen auch

wandel anpassen können. Die aktuellen Herausforderungen können nur in weltweiter Solidarität bewältigt werden. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie diese Arbeit. Herzlichen Dank dafür.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.diakonie-baden.de/brot-fuer-die-welt

Roswitha Stelp



Kindergottesdienst der Luther- und Stadtkirchengemeinde



Foto: Sarah Niendorf

Im August hat der Kindergottesdienst gestartet, und das KiGo-Team bedankt sich bei allen Kindern, die mit uns gefeiert haben.

Wenn Du auch mit uns feiern willst, sind hier unsere nächsten Termine:

Sonntag, 23. Januar 2022

Sonntag, 13. Februar 2022

Sonntag, 06. März 2022

Sonntag, 17. April 2022

Wir starten um 10 Uhr gemeinsam mit den Erwachsenen in der Lutherkirche in Lichtental und gehen dann zum Lutherhaus. Dort hören wir spannende Geschichten aus der Bibel, wir singen gemeinsam Lieder, spielen Spiele und basteln.

Bei Fragen und für weitere Informationen wendet Euch an das Pfarramt der Luthergemeinde unter Telefon 07221 97980 oder unter E-Mail: luthergemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de.

Das KiGo-Team freut sich darauf, gemeinsam mit Dir Kindergottesdienst zu feiern.

Kinder-und-Familien-Team der Paulusgemeinde startet in neuer Besetzung

Vor den Sommerferien verabschiedeten wir schweren Herzens Noreen Harff, die mit ihrer Familie in die alte Heimat umzog. Da sie bisher die Kindergottesdienste organisiert und geleitet hatte, musste eine Nachfolgerin gefunden werden.

Ninoschka Huck, die bis zu diesem Zeitpunkt unterstützend mithalf, bekam zum Glück gleich Verstärkung. Rebecca Grohnert und Sigrid Klehenz erklärten sich sofort bereit, dem Team beizutreten.

Die nächsten Termine für die Kindergottesdienste:

25.12.2021 – Weihnachtspfad von 14.00 – 17.00 Uhr im Kirchengarten

23. Januar und 27. März 2022 jeweils um 11.15 Uhr - Pauluskirche

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Paulusgemeinde. Wer immer auf dem Laufenden und mit uns in Kontakt bleiben möchte, kann der KiGo-Whatsapp-Gruppe beitreten. Einfach eine Nachricht an Ninoschka Huck schicken mit der Bitte um Aufnahme (Telefon-Nummer siehe rechts).

Zu unseren Vorbereitungen als neues Team im Bereich Kinder und Familien gehörte auch die „Alle-Achtung-Schulung“ der Evangelischen Lan-

deskirche. Hier werden Mitarbeiter und Ehrenamtliche für den grenzachtenden Umgang mit Kindern und Jugendlichen sensibilisiert. Sigrid Klehenz hatte schon vor drei Jahren daran teilgenommen, Ninoschka Huck absolvierte im Mai 2021 und Rebecca Grohnert im Oktober 2021 diese Schulung.

Mitarbeiter und musikalische Begleitung für unseren Kindergottesdienst gesucht!

Wir würden uns über weitere Verstärkung für unser Team „Kinder und Familien in der Paulusgemeinde“ freuen. Jeder kann sich einbringen, wie es die eigene Zeit und Motivation erlaubt.

Außerdem suchen wir jemanden, der Gitarre oder ein anderes Instrument spielt und uns gerne darauf beim Singen während der Kindergottesdienste begleiten möchte.

Bei Interesse bitte melden bei Ninoschka Huck unter 0176 93739071 oder ninoschka.huck@gmx.de.

Herzliche Einladung erfolgt zur Einführung von Rebecca Grohnert und Sigrid Klehenz als neue Mitarbeiterinnen im Kigo-Team am 2. Advent im Gottesdienst um 18 Uhr in der Pauluskirche.

KONFI

Deine Zeit

Konfirmanden der Luther- und Stadtkirchengemeinde

Der Konfirmandenunterricht in der Luther- und Stadtkirchengemeinde hat begonnen. 23 Jugendliche aus den beiden Gemeinden machen sich gemeinsam auf „Gottsuche.“

Was das bedeutet? Gemeinsam begeben wir uns auf Zeitreisen, machen uns Bilder von Gott (oder eben auch nicht), denken über Wege nach, wie das Leben gut werden kann, schauen, wo Gott in unserem Alltag eine Rolle spielt, und stellen die Frage: „Was glaubst DU denn?“



Foto: Pfarrer Dr. Kenneth Fleming

Der Konfirmandenunterricht findet mittwochs ab 15 Uhr im Bonhoeffersaal der Stadtkirchengemeinde statt. Bei Fragen und weiteren Informationen zum Konfirmandenunterricht wenden Sie

sich bitte per Mail an konfi.lutherstadt.badenbaden@kbz.ekiba.de oder per Telefon an 07221 9067-23, *Michael Vogt, Diakon der Stadtkirchengemeinde*

Konfirmanden der Paulusgemeinde

Ein herzliches Willkommen den neuen „grünen“ Konfirmand*innen der Paulusgemeinde, die sich hier im Spielen mit Abstandsregeln üben.



Kleinkindergottesdienst in der Stadtkirchengemeinde

Wir feiern immer in der Stadtkirche gemeinsam mit den Eltern Kleinkindergottesdienst. Wir hören gemeinsam den Glocken zu, singen Lieder und hören tolle Geschichten von und über Gott.

Den ein oder anderen Snack für den Heimweg gibt es immer dazu.

Wenn Ihr immer über alle weiteren Termine informiert werden wollt, können sich Eure Eltern an das Pfarramt der Stadtkirchengemeinde wenden unter Telefon 07221 9067-23 oder per E-Mail: stadtkirchengemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de.



Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Musikalische Andachten

in der Evangelischen Stadtkirche und der Lutherkirche Baden-Baden

**Samstag, 20. November 2021, 18 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Baden-Baden
Musikalische Andacht zum Ewigkeitssonntag**

Auszüge aus der „Kunst der Fuge“ von Johann Sebastian Bach

**Samstag, 27. November 2021, 18 Uhr in der Evangelischen Lutherkirche Baden-Baden
Musikalische Andacht zum 1. Advent**

und anschließende Adventliche Musik-Soirée um 19.15 Uhr

Ausführende: Schüler und Lehrer der Musikwerkstatt Baden-Baden

Liturgie: Pfarrer Kenneth Fleming

**Samstag, 04. Dezember 2021, 18 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Baden-Baden
Musikalische Andacht – Klänge der Stille**

Alain Ebert, Tasten- und Klanginstrumente – Ulrike Löwenthal, Lesungen

**Samstag, 11. Dezember 2021, 18 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Baden-Baden
Musikalische Andacht – Kammermusik für Blockflöte und Kleinorgel**

Werke von Frescobaldi, Byrd, Wasseanaer, Samartinini u. a.

Anette Däublin-Schwarz, Blockflöte, und Alain Ebert, Orgel

**Samstag, 18. Dezember 2021, 18 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Baden-Baden
Musikalische Andacht – mit Orgelmusik des Frühbarocks**

Orgelwerke u. a. von Sweelinck und Scheidt

Alain Ebert, Orgel und Textlesungen: N. N.

Weihnachtsgottesdienste

in der Evangelischen Stadtkirche

**Freitag, 24. Dezember 2021, 15.00 Uhr, Heiligabend – Familiengottesdienst
mit Krippenspiel**

Kinder des Kindergottesdienstes – Leitung und Liturgie: Diakon Michael Vogt

Musik: Bezirkskantor Alain Ebert

**Freitag, 24. Dezember 2021, 17.00 Uhr, Heiligabend – Christvesper
mit festlicher Musik für Trompete und Orgel**

Holger Bronner, Trompete und Alain Ebert, Orgel | Liturgie: Dekan Steffen Mahler

**Freitag, 24. Dezember 2021, 22.00 Uhr, Heiligabend – Christmette
Die „Weihnachtsgeschichte“ nach Lukas 2 von Max Drischner**

Brieger Christnacht mit Liedern aus der Grafschaft Glatz

Vokalensemble und Alain Ebert, Orgel | Liturgie: Dekan Steffen Mahler

**Samstag, 25. Dezember 2021, 10.00 Uhr, Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag
Chorsätze und Lieder von Michael Prätorius und Musik des Frühbarocks**

Ensemble der Musikwerkstatt Baden-Baden Lichtental und

Stadtkirchenchor unter Leitung von Bezirkskantor Alain Ebert | Liturgie: Dekan Steffen Mahler

Sonntag, 26. Dezember 2021, 10.00 Uhr, Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag

Singegottesdienst – zentraler Gottesdienst der Luther-, Paulus- und Stadtkirchengemeinde Baden-Baden zum zweiten Weihnachtstag in der Evangelischen Stadtkirche Baden-Baden, der zum Singen vieler Weihnachtslieder des Gesangbuchs einladen möchte.

Orgel: Bezirkskantor Alain Ebert | Liturgie: Pfarr-Team

Sonntag, 2. Januar 2022, 17 Uhr – Evangelische Lutherkirche

„Die Wagners“

10-jähriges Jubiläumskonzert – Mit Musik und Lesungen

Unterstützt von der Evangelischen Erwachsenenbildung Baden-Baden und Rastatt.
Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 13. Februar 2022, 18 Uhr – Evangelische Pauluskirche

Liebeserklärungen in Wort und Klang

Mit fröhlicher Orgelmusik und Texten, passend zum Valentinstag, laden wir herzlich zur Feier der neu sanierten Steinmeyer-Orgel in die Pauluskirche ein.

Pfarrerin Ute Jäger-Fleming | Alain Ebert, Orgel

Samstag, 26. Februar + 26. März 2022, 18 Uhr – Evangelische Stadtkirche

Orgelandachten

Bezirkskantor Alain Ebert, Orgel



Samstag, 12. März 2022, 20 Uhr – Evangelische Lutherkirche

Unter Sternen

„Der schützende Kreis – Einstimmung auf die Passionszeit“

Das Collegium Musicum Baden-Baden und das Improvisations-Ensemble Klýtea setzen sich musikalisch und literarisch mit den Themen Passion, Leid und Hoffnung auseinander. Im Konzert erklingt außerdem die Uraufführung einer Kom-

position von Fabian Joosten, der eigens dafür vom Collegium Musicum damit beauftragt worden ist. Eine für dieses Konzert choreographierte Lichtinstallation wird diese Veranstaltung visuell bereichern.



Immergrün

Menschen ab 62 in der Gemeinde unterwegs

Menschen ab 62 Jahren können in selbstverantworteten Interessengruppen unter dem Dach der Kirchengemeinde als „Immergrüne“ zusammenkommen und so das Gemeindeleben mitgestalten. Bei Redaktionsschluss stand das festliche Treffen noch bevor, sodass wir keine Angaben über mögliche neu entstandene Gruppen machen können. Aktuelles siehe Homepage!



Wie bisher treffen sich wieder:

„Immergrün“ Gemeinsames Wandern

Am letzten Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Kontakt: Christa Becker, redline.becker@t-online.de und Ruth Leis, ruth.leis@gmx.de

„Immergrün“ Theologisch-philosophisch-ökumenischer Gesprächskreis

Am 2. Donnerstag im Monat, 10 Uhr
Kontakt: Wolfgang Koch, Tel. 07221 22564, wubkoch@gmx.de

„Immergrün“ Handarbeit

Am 1. Dienstag im Monat, 17.30 Uhr
Kontakt: Roswitha Boy, Tel. 07221 9708305, roswitha-boy@web.de

„Immergrün“ Streichensemble

Am 2. und 4. Dienstag im Monat, 17 bis 18.30 Uhr
Kontakt: Rainer Boy, Tel. 07221 9708305, rainer-boy@web.de

„Immergrün“ Kunst und Kultur

Alle Reisen werden kurzfristig der Pandemielage angepasst. Schauen Sie auf unsere Homepage.
Kontakt: Gabriele Pattberg, Tel. 07221 32434, gabriele.pattberg@t-online.de

„Immergrün“ Kino und Glaube

An jedem 4. Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Moviac-Kino. In der Vakanzzeit wählt Nathalie Somville vom Moviac-Kino die Filme aus. Infos über die Homepage der Stadtkirchengemeinde oder des Moviac-Kinos (somville@kinokontor, Tel. 07221 9203920) Ansprechpartnerin für die anschließende Runde in einem nahegelegenen Lokal: Uta Eule-Scheibel.

„Immergrün“ Kochen

Findet wieder statt. Jeweils am 2. Donnerstag im Monat, 17 bis 20 Uhr.
Kontakt: Brigitte Koch, Tel. 07221 22564, wubkoch@gmx.de

„Immergrün“ Literaturkreis

Findet immer am 2. Dienstag um 19 Uhr im Monat im Lukassaal statt. Um Voranmeldung wird gebeten.
Kontakt: Karin Koppe, Tel. 07221 24218, karin-christa-koppe@t-online.de

Zum Redaktionsschluss galten für Veranstaltungen die 3G-Regeln. Bitte informieren Sie sich vorab in den Medien zu den aktuell geltenden Corona-Regeln und beachten Sie die entsprechenden Hinweise.

Die aktuellen Programme erfahren Sie auch über unsere Homepage:

www.stadtkirche-baden-baden.de > Gruppen und Kreise > Immergrün

Gesamtverantwortung für die Zeit der Pfarrstellenvakanz: **Gabriele Pattberg**
E-Mail: gabriele.pattberg@t-online.de

Was, wenn nicht jetzt ...

Zum Aufbruch in eine neue Zeit

„Ich interessiere mich für die Zukunft, weil ich den Rest meines Lebens dort verbringen werde“, dieser Satz stammt von dem amerikanischen Erfinder und Unternehmer Charles Franklin Kettering (1876 – 1958) und sollte vielleicht auch unser Motto sein. Jetzt, in der hoffentlich ausklingenden Zeit der Pandemie, die uns so lange Monate in Geiselhaft genommen hat, und nach der Bundestagswahl. Sie stellt eine tiefgreifende Zäsur dar. Markiert sie doch das Ende der Ära Merkel.

Wie eine Ewigkeit erscheint die Regierungszeit Angela Merkels, die für viele Stabilität, Beständigkeit und Pragmatismus verkörpert und wie wenig andere um den Geist Europas und um tiefgreifende Veränderungen und konstruktive Lösungen in Europa bemüht ist. Nach 16 Jahren tritt sie ab. Die junge Generation hat noch nie einen anderen Regierungschef erlebt, aber die letzten Jahrzehnte waren ganz selbstverständlich von Freiheit und Sicherheit geprägt, einer Sicherheit, die viele mittlerweile als

bedroht empfinden. Festgegläubte Erkenntnisse sind nicht mehr sicher, feste Strukturen zerbröseln, Werte scheinen nicht mehr zu gelten. Die Wähler versagen den großen Volksparteien ihre Stimme. Die Demokratie sehen manche in Gefahr in anbetracht der hohen Wahlerfolge der AFD bei der Bundestagswahl, vor allem in Sachsen oder Sachsen-Anhalt. Und manch einer klagt, öffentlich nicht mehr frei seine Meinung äußern zu können, auch eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Wissenschaftlern ist der Ansicht, in einem Klima zu leben, das die Freiheit der Wissenschaft bedroht.

Zweifelsohne haben die beiden Coronajahre zur allgemeinen Verunsicherung beigetragen, in denen Viele auf vieles verzichten mussten, allen voran Kinder und Jugendliche, die vereinsamt sind, und Familien, die sich im Stich gelassen fühlten. Soziale Probleme sind größer geworden, und der Diskurs in Politik und Gesellschaft hat an Schärfe zugenommen, ebenso die Auseinandersetzung über das Virus und die Freiheitseinschränkungen, den Klimaschutz,

den Kohleausstieg, die Digitalisierung oder auch die Finanzpolitik.

Sicher ist: Die Pandemie hat die Gesellschaft verändert. Die Menschen haben die quälende Unsicherheit satt, sehnen sich jetzt nach Normalität, nach Orientierung, nach Aufbruch. So etwa nach Schulunterricht in Präsenz oder Lehre an Universitäten ohne Sicherheitsauflagen. Die Last aus drei Semestern Online-Lehre wirkt nach. Viele erleben jetzt erst, was es heißt zu studieren, und finden es doch schwierig, unter so vielen Menschen zu sein.

Auch die Arbeitswelt verändert sich gravierend. Das Homeoffice gewinnt an Normalität. Erstmals sieht eine klare Mehrheit – laut aktueller Studie des HDI –

den digitalen Wandel als hilfreich für den Beruf an. Teure Büroräume in in den Zentren werden überflüssig oder müssen umgebaut werden. Derweil veröden die Innenstädte, weil der Online-Handel boomt. Aus all diesem Neuen entstehen Ängste, die nach Orientierung suchen.

Lange Zeit hat es keine vergleichbare Chance und zugleich Notwendigkeit in Deutschland gegeben, Gesellschaft, Wirtschaft und Staat zu modernisieren. Egal wie die neue „Fort-schrittskoalition“ aussieht: Man kann sagen, dass ihr eine Herkulesaufgabe bevorsteht. Erwartet wird von ihr eine neue politische Kultur für den Neubeginn. Eines sollte sie ganz oben auf die Agenda setzen: den gesellschaftlichen Zusammenhalt neu zu beleben, nach Jahren der Ichbezogenheit und der pandemiebedingten Isolation. Denn die gesellschaftliche Teilhabe aller ist das Fundament unserer Gesellschaft, sie gilt es zu stärken.

Gespannt darf man sein, ob das gelingt. Der Schauspieler Jan Josef Liefers jedenfalls wünscht sich, wie er im Fernsehen sagte, „eine Rückkehr zu einem besseren Diskurs in der Gesellschaft, dass wir abrüsten, was Sprache, was Adjektive angeht, dass wir wieder zurückfinden zu einer Form, miteinander verschiedene konträre und zum Teil auch abstruse Meinungen zu verhandeln, zu akzeptieren und auszuhalten.“

Gabriele Pattberg



Foto: David Hollstein

Seelsorge – für andere da sein

Neuer Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche startet im März 2022 in Baden-Baden

Zeit haben für andere Menschen, ihnen zuhören, sie verstehen in ihren Ängsten, Nöten und Freuden, Anstöße geben – all das und noch vieles mehr ist Seelsorge.



Bild: Sabine van Erp / Pixabay

Seelsorge kann man lernen und gleichzeitig das, was an eigenen Begabungen in diesem Feld da ist, vertiefen. Um Menschen angemessen zu begleiten, braucht es mehr als guten Willen: neben Engagement und Menschenkenntnis vor allem die Bereitschaft, sich auf andere Menschen einzulassen und sich mit den eigenen Fähigkeiten und Grenzen auseinander zu setzen.

Um ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf diese Aufgabe vorzubereiten, bietet das Zentrum für Seelsorge der Evangelischen Landeskirche in Baden in enger Zusammenarbeit mit den Kirchenbezirken spezielle Qualifizierungskurse an.

Der etwa eineinhalbjährige Grundlagenkurs beginnt mit einem ausführlichen Informationsabend. An sechs Studientagen (jeweils samstags) und 18 Kursabenden (dienstags) bekommen die Teilnehmenden psychologische und theologisch-seelsorgliche Inhalte vermittelt; sie tauschen sich über eigene Erfahrungen aus, lernen eigene Einstellungen und Haltungen wahrzunehmen, zu überprüfen und mit anderen ins Gespräch zu bringen.

Spätestens nach dem ersten Drittel des Kurses beginnen die Teilnehmer ein Praktikum in einem Seelsor-

gefeld in der Gemeinde, im Altenheim oder im Krankenhaus. Die dort gemachten Erfahrungen werden immer wieder in den Kurs eingebracht und reflektiert.

Der Seelsorgekurs ist ein Angebot an Menschen, die gerne anderen begegnen, mit ihnen Gespräche führen, mit ihnen lernen; die neugierig sind, etwas Neues zu entdecken oder Altes neu sehen zu lernen; die sich mit ihrem und dem Glauben anderer beschäftigen wollen.

Die Absolvent*innen erhalten am Ende des Kurses ein Zertifikat, das im Bereich der Evangelischen Landeskirche anerkannt wird und können sich auch speziell für den ehrenamtlichen Seelsorgedienst beauftragen lassen.

Informationsabend:

8. März 2022, 18.30 – 21.30 Uhr

(bitte vorher anmelden, damit wir für den Abend planen können)

Ort:

Gemeindehaus der Ev. Paulusgemeinde,
Jagdhausstr. 18, 76530 Baden-Baden

Kursleitung:

Pfarrer Jürgen Fobel
Studienleiter im Zentrum für Seelsorge
Telefon 0781 97065693
E-Mail: Juergen.Fobel@ekiba.de

Pfarrer Mirjam Keim, Klinikseelsorgerin
Telefon 07221 912223
E-Mail: Mirjam.Keim@kbz.ekiba.de

Anmeldung:

Pfarrbüro Ev. Luthergemeinde
Schafbergstr. 2a
76534 Baden-Baden
Telefon 07221 97980 oder per E-Mail:
luthergemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de

Nähere Informationen sind erhältlich bei den Kursleitenden.

„So viel du brauchst“ – Klimafasten 2022

Eine kirchliche Initiative



Landwirtschaft und Ernährung sind Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Biodiversität. Auch wir können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit dazu. In den knapp sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag 2022 (2. März bis 14. April) besinnen wir uns der christlichen Tradition und üben Verzicht. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit

uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu entdecken. In diesem Jahr dreht es sich um eines unserer Grundbedürfnisse – die Nahrung. Eine ökumenische Klimafastenbroschüre (ab Januar erhältlich) begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag.

Für mehr Infos melden Sie sich gerne bei Pfr. Kenneth Fleming, E-Mail: kenneth.fleming@kbz.ekiba.de.

Klimafasten ist eine ökumenische Initiative von 17 evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern sowie Misereor und Brot für die Welt.

www.klimafasten.de

Eine Reise zu Kunst, Kultur und Natur

Die drei baltischen Staaten



Die mittelalterliche Wasserburg Trakai in Litauen.

Ende September brach eine 21-köpfige Reisegruppe auf, um bei schönstem Herbstwetter die drei baltischen Staaten zu besuchen.

Die Reise begann in Vilnius, der Hauptstadt von Litauen, einer fast mediterran anmutenden Barockstadt mit unglaublich vielen Kirchen, der unabhängigen Republik Urzupis und vielen kleinen Läden und Kneipen. Etwas außerhalb befindet sich in Trakai inmitten einer fast schon finnisch anmutenden Seenlandschaft eine imposante Burg auf einer der Inseln. Die nächste Station ist Klaipeda, von dort geht es mit der Fähre auf die Kurische Nehrung. Künstler wie Thomas Mann, Max Pechstein, Karl Schmidt-Rottluff

und viele mehr wussten schon dieses Naturidyll zu schätzen. Die Fahrt mit dem Schiff am nächsten Tag über das Haff ins Memeldelta bei strahlendem Sonnenschein war bereits ein Höhepunkt dieser Reise.

Die Jugendstilstadt Riga, Hauptstadt von Lettland, ist eine recht quirlige Stadt mit einem regen Nachtleben. Sehenswert ist auch der große Markt in den Hallen, die einst für den Zeppelinbau errichtet worden sind. Durch den Gauja Nationalpark fahren wir nach Estland. Nach zwei Tagen Tartu, dem alten Dorpat, steht als Nächstes wieder viel Natur auf dem Programm. Der Lahemaa Nationalpark lockt mit schönen Herrenhäusern und vielen Wegen durch das weitläufige Moor. Und mit einer Findlingsküste.

Sehr gegensätzliche Eindrücke hinterließ Tallinn (früher Reval) mit seiner mittelalterlichen Altstadt und seinen hochmodernen Vierteln wie das Roterman Quartier, in dem auf alte Bausubstanz einfach neue Architektur aufgesetzt wurde.

Nach zehn erlebnisreichen Reisetagen kam die Gruppe voll mit neuen Eindrücken zurück. Jetzt heißt es Fotos sichten, sich erinnern und vielleicht auch schon die nächste Reise planen.

Karin Falk

Ambulanter Hospizdienst Baden-Baden



Ambulanter
Hospizdienst
Baden-Baden

ERWACHSENE
KINDER & JUGEND
TRAUERBEGLEITUNG

Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Benefizaktion von H&M zugunsten des Kinder- und Jugendhospizdienstes



Eine ungewöhnliche Ausdrucksplattform für ihre Trauergefühle hat die Firma H&M den Jugendlichen

der Trauergruppe angeboten. In einem Workshop mit dem Storeleiter Robin Wesely und dem Leitungsteam der Jugendtrauergruppe gestalteten die jungen Trauernden unterschiedliche Motive, welche die Essenz ihrer durchlebten Trauerprozesse darstellen. Kunden können diese Motive auf die Basic Kleidungsstücke drucken lassen. Die Druckkosten übernimmt H&M, und der Erlös kommt dem KIHO zugute.

Letzte-Hilfe-Kurs

Donnerstag, 17. Januar 2022, 17 – 21 Uhr

In diesem vierstündigen Kurs versuchen die Referentinnen, Hilfestellung bei den Themen Sterben und Tod zu vermitteln. Sie gehen darauf ein, wie auch Laien ihren Angehörigen mit mehr Sicherheit beistehen können. Die Kurse sind für alle interessierten Menschen.

Max. 20 Teilnehmer

Referentinnen: Irmgard Krane und Theresia Schmid, Koordinatorinnen des Ambulanten Hospizdienstes.

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Saal, Bertholdstr. 6, 76530 Baden-Baden

Alle Hospizangebote sind kostenfrei u. überkonfessionell. Eine Anmeldung ist bei allen Angeboten erforderlich. Die Durchführung richtet sich nach den jeweiligen Coronaverordnungen.

Ambulanter Hospizdienst Baden-Baden Sinzheim

Beratung und Begleitung von schwer Kranken, Sterbenden und Trauernden im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen, im Hospiz Kafarnaum, im Krankenhaus:

- ▶ Einzelgespräche
- ▶ Offene Trauergruppe
- ▶ Malgruppe
- ▶ Frühstück für Trauernde
- ▶ Spaziergang mit Einkehr

Koordinatorin Theresia Schmid

Ludwig-Wilhelm-Straße 7
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 9705815
info@hospizdienstbadenbaden.de
www.hospizdienstbadenbaden.de

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden, Rastatt und Murgtal

Begleitung von Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind oder wenn ein Elternteil sterbenskrank ist, sowie Begleitung von trauernden Familien:

- ▶ Einzelbegleitung
- ▶ Trauergruppen für Kinder und Jugendliche, 1 x im Monat
- ▶ Unterstützung von Schulen und Kindergärten bei Trauerfällen

Koordinatorin Sabine Kohmann

Baden-Baden Rastatt Murgtal
Maria-Viktoria-Straße 10 · 76530 Baden-Baden
Telefon 07221 9705816
sabine.kohmann@hospizdienstbadenbaden.de
www.kinderhospizdienstbadenbaden.de

Buchtipp:

Vom Aufstehen: Ein Leben in Geschichten

von Helga Schubert

„Mein idealer Ort ist eine Erinnerung: An das Aufwachen nach dem Mittagsschlaf in der Hängematte im Garten meiner Großmutter ... in der Greifswalder Obstbausiedlung am ersten Tag der Sommerferien.“ Mit diesem Stimmungsbild beginnt Helga Schubert ihr Buch. Sie erzählt Autobiographisches, Momentaufnahmen und Ereignisse ihres Lebens. „So konnte ich alle Kälte überleben. Jeden Tag. Bis heute.“, resümiert das Eingangskapitel. Die Großmutter ist die Mutter ihres Vaters, der im Krieg fiel. So bleibt ihr nur die Mutter, eine zwar interessante und originelle Frau, die ihrer Tochter aber ohne Skrupel deutlich macht, dass sie ihr lästig ist. Neben der schwierigen Mutter-Tochter-Beziehung ist das zweite große Thema das Leben in der DDR. Irgendwann wird der Protagonistin klar, dass das Leben in diesem „Zwergenstaat“ kein „Probe-Leben“ ist, sondern ihr ganz normales Leben. Das Buch lädt zu einem Gang durch die eigene gelebte Zeit ein. Sein Reiz besteht auch in der sprachlichen Qualität und Präzision, in der Leichtigkeit der

Erzählweise und der gestalterischen Sicherheit, mit der die Autorin Erlebtes nahebringt.

Helga Schubert, ausgebildete Therapeutin, schreibt seit den 1960er Jahren und verfasste Theaterstücke, Hörspiele, Kinderbücher. Von 1976 bis 1989 wurde sie vom Ministerium für Staatssicherheit observiert. In der Wendezeit war sie Pressesprecherin des Zentralen Runden Tisches in Ost-Berlin. Für das vorliegende Buch erhielt sie vergangenes Jahr den Ingeborg-Bachmann-Preis.

Karin Koppe



Gebunden

224 Seiten

ISBN 9783423282789

dtv, München 2021

Preis: 22,00 €

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Baden-Baden und Rastatt

Eine Einrichtung der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden



links: Dr. Pamela McCann (Stellenleitung)

rechts: Silvia Parusel (Sekretariat)

Wir sind ein Team von Psycholog*innen, Theolog*innen, Heilpädagog*innen und Sozialarbeiter*innen mit einer mehrjährigen

Ausbildung in Ehe-, Familien- und Lebensberatung sowie Weiterbildungen in unterschiedlichen therapeutischen Verfahren.

Unsere Beratungen sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie sind offen für alle Menschen, unabhängig von Konfession, Nationalität und Lebensform. Beratungen sollen grundsätzlich nicht an den Kosten scheitern; der Kostenbeitrag orientiert sich an Ihren finanziellen Verhältnissen.

Information und Anmeldung

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Marktplatz 10
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 22000

Telefonzeiten:
Mo. Do. Fr. 9 bis 12 Uhr
Dienstag: 14 bis 17 Uhr

beratung@efl-baden-baden.de
www.efl-baden-baden.de

Zukunftsplan: Hoffnung

Weltgebetstag ENGLAND – WALES – NORDIRLAND 2022

Ökumenische Gottesdienste am 4. März 2022, jeweils um 17 Uhr



Die Liturgie für den kommenden Weltgebetstag (WGT) kommt aus England, Wales und Nordirland. Drei Landesregionen, in denen uns verschiedene Sprachen, Kulturen und Regierungen begegnen, aber es findet sich auch viel Gemeinsames. Wie die eindrucksvollen Küstenlandschaften oder die saftigen, grünen Hügel und der fruchtbare Boden. Die Bevölkerung ist multikulturell und multireligiös.

Im Mittelpunkt der Liturgie steht ein Bibeltext aus Jeremia 29, 11-14:
„Ich weiß, was ich mit euch vorhabe, Pläne des Friedens und nicht des Unglücks; ich will euch Hoffnung und Zukunft geben ...“

Hoffnung und Zukunft – diese Aussage klingt doch sehr verheißungsvoll angesichts der Pandemie, der Klimakrise und auch im Blick auf Brexit, Krieg und Flucht. Trotz alledem die Hoffnung nicht verlieren, mit Gott in die Zukunft gehen – die Frauen aus England, Wales und Nordirland wollen mit uns den Spuren der Hoffnung nachgehen. Weltweit wissen wir uns in diesem Gottesdienst verbunden im Gebet.

Der ökumenische Gottesdienst zum WGT wird am Freitag, 4. März 2022 gefeiert; in der Pauluskirche in der Weststadt (Paulus und St. Bernhard), in der Lutherkirche Lichtental (Luthergemeinde und St. Bonifatius Heiliger Geist) und in St. Josef (Stadtkirchengemeinde, St. Josef, Stiftskirche, Methodisten).

Zur Vorbereitung wird am **Samstag, 29. Januar 2022**, eine ökumenische Werkstatt für den Kirchenbezirk angeboten. Sie soll in Präsenz (Stand November 2021) stattfinden im Bonhoeffer-Saal, Baden-Baden. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt, es gelten die aktuellen Corona-Regeln, und die Anmeldung in den Dekanaten ist verpflichtend.

Anmeldung im Evangelischen Dekanat: Sekretariat Susanne Bohe, Tel. 07221 906723,
E-Mail: dekanat.badenbadenrastatt@kbz.ekiba.de

Sybille Jammerthal